

Pantheon, Bonn-Center, Bundeskanzlerplatz, 53113 Bonn

Kabarett/Theater/Auszeichnung/Österreich/Schweiz/Großbritannien/Deutschland

MITTEILUNG AN DIE MEDIEN

keine Sperrfrist

Prix Pantheon 2007 an: Ohne Rolf, Zärtlichkeiten mit Freunden, Rebecca Carrington und Wilfried Schmickler

Bonn - Der deutsche Kabarett-, Comedy- und Satirepreis - PRIX PANTHEON 2007, dotiert in 4 Kategorien mit insgesamt 13.000 Euro, wurde durch eine offen ausgetragene Auseinandersetzung, einer regelrechten „Kleinkunst-Olympiade“ zwischen 12 geladenen Kabarettisten, Komikern und Musikkomödianten aus der ganzen Republik, der Schweiz, Großbritannien und Österreich am 24.+25.4.2007 im Bonner PANTHEON ausgetragen.

Der Preis ging in der Kategorie „Frühreif und Verdorben“ -Jurypreis- zu gleichen Teilen an das aus Riesa in Sachsen stammende Musik-Comedy-Duo **ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN** und das Schweizer Duo **OHNE ROLF** mit seiner „erlesenen Komik“.

In der Laudatio der Jury zu Zärtlichkeiten mit Freunden heißt es:

Immer wieder locken einen Christoph Walter und Stefan Schramm auf die falsche Fährte.

Mühe los stolpern sie zwischen Musiknummer, Kabarett und Theater in jede Peinlichkeit, zwei groteske Versager, immer einen Schritt schneller als ihre Zuschauer. Dabei sind sie selbst oft provozierend langsam, diktieren unmissverständlich das Tempo.

Wie alle guten Komiker machen sie sich nicht gemein mit dem Publikum, wollen es nicht zum Freund haben, sondern halten es in einer höchst produktiven Spannung, wie sie auch untereinander alles andere sind als zärtlich.

Ihre Auftritte wirken wie eine zufällige Improvisation und doch ist alles höchst kunstvoll gesetzt und dabei voller Poesie, die nie bemüht wirkt.

Sie verkörpern eine wunderbar altmodisch anarchische Form von Kabarett und könnten Helge Schneider oder Monty Python als Paten haben.

„Zärtlichkeiten mit Freunden“ erfüllen all das, was wir uns im Westen nach dem Mauerfall immer gewünscht haben vom Kabarett aus dem Osten und seinen ganz eigenen Erzählweisen, ohne dass wir wussten, wie das aussehen könnte. Jetzt wissen wir: So könnte es sein. So saukomisch.“

In der Laudatio zu Ohne Rolf heißt es:

„Das, was uns von Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg als spontaner Sprechblasen-Dialog untergejubelt wird, ist ein intelligent abgekartetes Spiel auf vorgefertigten Plakaten.“



Bundeskanzlerplatz
53113 Bonn

Tel.: (0228) 21 25 21

Tel.: (0228) 21 25 40

Fax: (0228) 26 24 86

www.pantheon.de
pantheon@pantheon.de

Bonn, den 26.4.2007

Es informiert Sie:

Harald Kirsch

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: ++49 (0)228 212521

Tel.: ++49 (0)228 96523-19

Fax: ++49 (0)228 262486

hk@pantheon.de

Internetlink zu dieser Mitteilung:

www.pantheon.de/prix/prix.htm

Da ist keine Spontaneität möglich, keine Improvisation, kein Ausbrechen aus der Vorherbestimmung des Schwarz auf Weiss Gedruckten. Aber die beiden tun es trotzdem. Das heißt: Sie versuchen es.

Und genau darin besteht der unwiderstehliche Zauber ihrer - mittlerweile abendfüllenden - Kunst: Uns glauben zu machen, sie könnten auf der Bühne agieren wie sie wollten - dabei blättern sie sich durch ihr Bühnenleben, ohne irgendeinen Einfluss auf ihr vorgeschriebenes „Schicksal“ nehmen zu können.

Das ist zutiefst menschlich und unzulänglich, um nicht zu sagen, tragisch. Und deshalb so komisch.

Und das Ganze in seiner Darstellungsform so wirkungsvoll auf das Wesentliche konzentriert. Auf das Lesen. In ihren dunklen, unauffälligen Anzügen, mit spärlich eingesetzter Mimik, und wohl dosierten Gedankenpausen, blättern Anderhub und Wolfsberg was das Zeug hält. Gemäß der Maxime:

Bloss nicht reden, denn das Auge hört mit!

Früher hiess es: „Lerne lesen für's Leben!“

Diesen Spruch muss man ab sofort erweitern um den Zusatz: " - denn sonst geht es Dir wie einem unglücklichen jungen Mann namens ROLF: Du bist nicht dabei, wenn es wirklich was zu lachen gibt!""

Der Publikumspreis „Beklatscht und Ausgebuht“ wurde plebiszitär von dem mit allen Witzen gewaschenen Pantheon-Publikum in geheimer Wahl ermittelt und geht an die 1971 in London geborene Cellistin und Sängerin **REBECCA CARRINGTON**. Diese begeisterte das Pantheon-Publikum mit einer virtuos-grandiosen musikalisch-komödiantischen Weltreise.

Der bereits im Vorfeld durch die Jury gewählte Sonderpreis „Reif und Bekloppt“ ging am 23.4. - im Rahmen einer Gala im Pantheon - an den 1954 in Leverkusen geborenen Kabarettisten **WILFRIED SCHMICKLER**.

Im letzten Jahr wurde der Prix Pantheon um eine 4. Preis-Kategorie erweitert: den Fernseh- und Hörfunkpublikumspreis „Klotzen und Glotzen“, der über die Stimmen der Zuschauer und Zuhörer im Anschluss an die TV- und Hörfunk-Ausstrahlungen des Prix Pantheon im WDR-Fernsehen, in 3sat und im WDR5-Hörfunk ermittelt wird. Alle 12 im Vorfeld nominierten Kandidaten des Prix Pantheon 2007 haben eine weitere Chance auf den Gewinn dieser Preiskategorie (Alle Nominierungen: Rebecca Carrington, Katharina Herb, Barbara Ruscher, Klaus Eckel, Andreas "SPIDER" Krenzke, Moritz Netenjakob, Ohne Rolf, Schwarze Grütze, Helge Thun, Top Sigrid, Mathias Tretter, Zärtlichkeiten mit Freunden).

Stimmabgabe ist demnächst möglich unter: www.prix-pantheon.wdr.de

Die Bekanntgabe und Preisübergabe dieses 4. Prix Pantheon-Preises erfolgt während der großen **PRIX PANTHEON** - Gala am 22.5.07 auf der Bonner Museumsmeile. Erwartet werden dort neben allen Preisträgern 2007 auch die Auftritte vieler Stargäste, u.a. Dieter Nuhr, Olli Dittrich & Bastian Pastewka, die Wise Guys.

Das Bonner Kleinkunsttheater Pantheon vergibt den Prix Pantheon seit 1995.

Mitglieder der Fach-Jury sind u.a. die Schauspielerinnen Nina Hoyer und Leslie Malton der Autor Dietmar Jacobs, Regisseur Uli Waller, die Prix-Pantheon-Gründerin Rita Baus, Kabarettisten, Journalisten, TV- und Rundfunk-Redakteure und -Produzenten.

Der Prix Pantheon ist einer der renommiertesten Satirepreise im deutschsprachigen Raum. Preisträger waren bisher u.a. der Kabarettist und TV-Moderator Harald Schmidt, der Komiker und Kabarettist Michael Mittermeier, der Satiriker Robert Gernhardt,

die Kabarettisten Georg Kreisler, Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, das Schweizer Frauenquartett Acapickels, der Kabarettist Hagen Rether und zuletzt 2006: Fatih Cevikkollu und Global Kryner (Jurypreis), Jürgen Becker (Sonderpreis), Christian Hirdes (Publikumspreis).

Der Prix Pantheon 2007 wurde erneut von WDR-Fernsehen und -Hörfunk und ZDF-3sat aufgezeichnet:

**Die Sendungen der TV-Aufzeichnung vom Prix Pantheon 2007
(Termine ohne Gewähr):**

„Wettkampftage“ mit den nominierten Kandidaten mit Zuschauer(bzw -hörer)-Voting:

WDR-Fernsehen: 13.5.2007, 0:00 (1.Teil)/ 16.5.2007, 0:30 (Wdh. 1.Teil)

WDR-Fernsehen: 20.5.2007, 0:00 (2.Teil)/ 23.5.2007, 0:30 (Wdh. 2.Teil)

3sat: 11.5.2007, 0:40 (1.Teil)/ 18.5.2007, 0:40 (2.Teil)

WDR5-Hörfunk: 28.4.2007 von 16:05-18:00 ("Unterhaltung am Wochenende")

Gala des Sonderpreisträgers Wilfried Schmickler:

WDR-Fernsehen: 26.5.2007, 22:30

WDR5-Hörfunk: 9.6.2007, 16:05-18:00 ("Unterhaltung am Wochenende")

Die Sendetermine für die Große Prix Pantheon-Gala u. a. m. Wise Guys, Dieter Nuhr, Konrad Beikircher, Olli Dittrich, Bastian Pastewka, Ingo Appelt, Ina Müller und allen Preisträgern des Jahres 2007; Moderation Rainer Pause (Aufzeichnung erfolgt am 22.5.2007 auf dem Open Air-Gelände der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn):

WDR-Fernsehen: 28.5.07, 21:45 Uhr

3sat: 9.6.2007, 20:15 Uhr

WDR5-Hörfunk: 30.6.2007, 16:05-18:00 ("Unterhaltung am Wochenende")

Infos zum PRIX PANTHEON im Internet unter:

www.pantheon.de bzw. www.pantheon.de/prix/prix.htm

Die Internetseiten der Preisträger:

www.ohnerolf.ch

www.zaertlichkeitenmitfreunden.de

www.wilfriedschmickler.de

www.rebeccacarrington.co.uk

+++++

Kontakt für weiterführende Presse-Anfragen zum Prix Pantheon 2007:

Harald Kirsch, Pantheon, Tel.: 0228-212540 bzw 0228-92652-13 hk@pantheon.de